

## Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

**Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 178, April 2019**

---

### **0. Aus unserem Kulturbüro-Blog**

- 0.1. Wie durch die ZauberKugel – nach 25 Jahren Kulturbüro
- 0.2. Kulturelle Bildung im digitalen Zeitalter

### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. Kultursommer-Eröffnung 2019 - HEIMAT/EN vom 3.-5. Mai 2019
- 1.2. Land lobt einen beschränkten Kunst am Bau-Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren an der TU Kaiserslautern aus

### **2. Deutschland**

#### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

- 2.1.1. Offener Brief: Finger weg von der Kunstfreiheit - stoppt die Kriminalisierung politischer Kunst!
- 2.1.2. Demo am 19. Mai – Ein Europa für Alle: Deine Stimme gegen Nationalismus!
- 2.1.3. Freiwilligendienste künftig in begründeten Fällen in Teilzeit möglich
- 2.1.4. Annehmlichkeitengrenze - Vorgaben der Landesfinanzministerien

#### **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Projektreferent\*in für die LAG Freiwilligendienste Rheinland-Pfalz (Mainz)
- 2.2.3. Job: Stadt Trier sucht Sachbearbeitung für kulturelle Angelegenheiten
- 2.2.4. Job: KuPoGe sucht für Institut für Kulturpolitik eine\*n Institutsleiter\*in (Bonn)
- 2.2.5. Job: Die Pumpe e.V. Kiel sucht Geschäftsführung
- 2.2.6. Job: Kulturzentrum Dieselstrasse e.V. Esslingen sucht Verwaltungsfachkraft

#### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Bundeswettbewerb „Rauskommen! – Der Jugendkunstschuleffekt“ 2019
- 2.4.3. Clubförderung der Initiative Musik - Neue Förderperiode startet
- 2.4.4. Förderung des Deutschen Literaturfonds e.V.
- 2.4.5. Fonds Daku Sonderprogramm „Konfiguration 2019“
- 2.4.6. Deutscher Multimediapreis mb21
- 2.4.7. Ausschreibungsstart 14. Europäischer Kulturmarken-Award
- 2.4.8. Förderung durch die Amadeu Antonio Stiftung
- 2.4.9. Musikwettbewerb „Tradition und Moderne“ der Hypovereinsbank
- 2.4.10. Modellprojekte im Bereich Migration/Integration/Teilhabe
- 2.4.11. Wettbewerb „The Power of the Arts“
- 2.4.12. Mal- und Fotowettbewerb: Eure Ostereikreationen 2019
- 2.4.13. Das NETTZ – Förderwettbewerb der Vernetzungsstelle gegen Hate Speech
- 2.4.14. InTakt – Förderpreis der miriam-stiftung
- 2.4.15. Songwettbewerb „Der Panikpreis“
- 2.4.16. Song Contest: Dein Song für EINE WELT!

## **3. Europa**

- 3.1. Ausschreibung „European Heritage Stories“

## **4. Literaturtipps**

- 4.1. infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung: „Die Kraft der Geschichten – Multimedial und mit allen Sinnen“
- 4.2. Zeitschrift SOZIOkultur 1-2019 „Digitalisierung“
- 4.3. Kulturpolitische Mitteilungen Heft I/2019 erschienen
- 4.4. Politik & Kultur April 2019: „Glückwunsch, Grundgesetz“
- 4.5. „Soziokultur als demografischer Haltefaktor. – Zur Wirkungsweise soziokultureller Zentren im ländlichen Gemeinwesen.“

---

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/newsletter/newsletter-freie-szene>

---

## **0. Aus unserem Kulturbüro-Blog**

### **0.1. Wie durch die Zauberkegel – nach 25 Jahren Kulturbüro**

<http://blog.kulturbuero-rlp.de/wie-durch-die-zauberkegel>

### **0.2. Kulturelle Bildung im digitalen Zeitalter**

<http://blog.kulturbuero-rlp.de/kulturelle-bildung-im-digitalen-zeitalter>

## **1. Rheinland-Pfalz**

### **1.1. Kultursommer-Eröffnung 2019 - HEIMAT/EN vom 3.-5. Mai 2019**

Vom Freitagabend, 3. Mai, bis Sonntagabend, 5. Mai, wird Ingelheim am Rhein zur rheinland-pfälzischen Kulturhauptstadt. Das ausführliche Programmheft der offiziellen Eröffnung des Kultursommers Rheinland-Pfalz 2019 wurde in Ingelheim von den Veranstaltern vorgestellt.

Mond und Venus sind dabei, dazu Stars wie GReeeN, die Wellküren, die Compagnie Dyptik – und natürlich Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Zum Kultursommer-Motto „heimat/en“ werden Gäste von nah und fern erwartet, die in der Rotweinstadt Kulturgenuss und Genussskultur erleben dürfen. Fast alle Kulturangebote sind sogar kostenlos.

Mehr unter [www.ingelheim-erleben.de/eroeffnung-des-kultursommers-rheinland-pfalz-2019](http://www.ingelheim-erleben.de/eroeffnung-des-kultursommers-rheinland-pfalz-2019)

### **1.2. Land lobt einen beschränkten Kunst am Bau-Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren an der TU Kaiserslautern aus**

Das Land Rheinland Pfalz errichtet mit der Unterstützung der Bundesrepublik Deutschland zwei Forschungsneubauten an der Technischen Universität Kaiserslautern. Im Rahmen eines Wettbewerbes Kunst sollen mit je 220.000 € honorierte künstlerische Arbeiten gestaltet werden. Ein europaweites offenes Bewerbungsverfahren ist dem beschränkten anonymen Wettbewerb vorgeschaltet. Die Einreichungsfrist zur Bewerbung endet am 07.05.2019.

Mehr unter <http://kunstundbau.rlp.de>

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. Offener Brief: Finger weg von der Kunstfreiheit - stoppt die Kriminalisierung politischer Kunst!**

Shermin Langhoff, Intendantin des Maxim Gorki Theaters in Berlin, hat den Offenen Brief "Finger weg von der Kunstfreiheit - stoppt die Kriminalisierung politischer Kunst!" initiiert, dem sich der Deutsche Kulturrat anschließt und zur Mitzeichnung auffordert.

In der vergangenen Woche wurde öffentlich, dass die Staatsanwaltschaft Gera gegen die Künstler und Künstlerinnen des „Zentrums für Politische Schönheit“ seit 16 Monaten wegen der angeblichen „Bildung einer kriminellen Vereinigung“ ermittelt. Nach massivem öffentlichen Druck wurde das Verfahren am Montag, den 8. April eingestellt. Es ist aber mit der Einstellung dieser Ermittlungen nur ein erster notwendiger Schritt getan. Aus diesem Grund haben Menschen aus der Zivilgesellschaft einen offenen Brief unterzeichnet, um ein Statement für eine offene Gesellschaft zu formulieren. Diese Kriminalisierung von Künstler und Künstlerinnen muss aufgearbeitet werden!

Im Offenen Brief steht u.a.: "Wir rufen die Öffentlichkeit und Zivilgesellschaft dazu auf, lautstark zu protestieren, wenn unsere Grundrechte angegriffen oder sogar ausgehebelt werden. Wir sind zwar fassungslos, aber nicht verfassungslos! Wir wenden und wehren uns in aller Form gegen eine das Gemeinwesen und die freiheitlich demokratische Grundordnung gefährdende Tendenz zur politisch-ideologischen Kriminalisierung von Kunst und gegen eine gesinnungsgeleitete Instrumentalisierung des Strafrechts."

Zum offenen Brief und zur Unterzeichnung: [www.change.org/p/finger-weg-von-der-kunstfreiheit-stoppt-die-kriminalisierung-politischer-kunst-politicalbeauty-bodoramelow-zps-zsch%C3%A4chner](http://www.change.org/p/finger-weg-von-der-kunstfreiheit-stoppt-die-kriminalisierung-politischer-kunst-politicalbeauty-bodoramelow-zps-zsch%C3%A4chner)

### **2.1.2. Demo am 19. Mai – Ein Europa für Alle: Deine Stimme gegen Nationalismus!**

Die Europawahl am 26. Mai 2019 ist eine Richtungsentscheidung über die Zukunft der Europäischen Union. Nationalisten und Rechtsextreme wollen mit ihr das Ende der EU einläuten und Nationalismus wieder groß schreiben. Ihr Ziel: Mit weit mehr Abgeordneten als bisher ins Europaparlament einzuziehen. Wir alle sind gefragt, den Vormarsch der Nationalisten zu verhindern! Der Deutsche Kulturrat unterstützt die Demonstrationen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München und Stuttgart.

Mehr unter [www.ein-europa-fuer-alle.de/aufruf](http://www.ein-europa-fuer-alle.de/aufruf)

### **2.1.3. Freiwilligendienste künftig in begründeten Fällen in Teilzeit möglich**

Freiwilligendienste können künftig in Teilzeit absolviert werden. Dies sieht ein Gesetzentwurf der Bundesregierung (BT-Drs. 19/7839) vor, der nach der finalen parlamentarischen Beschlussfassung in Kraft treten soll. Nach dem Freiwilligendienste-Teilzeitgesetz soll ein Freiwilligendienst von mindestens 20 Wochenstunden ermöglicht werden, wenn ein berechtigtes Interesse des\*der Freiwilligen vorliegt. Ein berechtigtes Interesse wird analog zum Berufsbildungsgesetz zugesprochen, wenn Freiwillige ein eigenes Kind oder eine\*n Angehörige\*n betreuen, schwerbehindert sind oder aus anderen gesundheitlichen Gründen den Freiwilligendienst nicht in Vollzeit leisten können. Außerdem können so genannte vergleichbare schwerwiegende Gründe geltend gemacht werden, wie zum Beispiel die Teilnahme an einem Bildungs- und Qualifizierungsangebot oder der Besuch von Sprach- und Integrationskursen.

Mehr unter [www.bkj.de/alle/artikel/id/11504.html](http://www.bkj.de/alle/artikel/id/11504.html)

### **2.1.4. Annehmlichkeitengrenze - Vorgaben der Landesfinanzministerien**

Mittlerweile haben einige Landesfinanzverwaltungen die Erhöhung der Annehmlichkeitengrenze auf 60 Euro bestätigt, so auch Rheinland-Pfalz. Mitglieder eines gemeinnützigen Vereins dürfen keine unentgeltlichen Zuwendungen (= Geschenke) aus Vereinsmitteln erhalten. Das gilt nach Ziffer 10 zu § 55 Anwendungserlass zur Abgabenordnung nicht, „soweit es sich um Annehmlichkeiten handelt, wie sie im Rahmen der Betreuung von Mitgliedern allgemein üblich und nach allgemeiner Verkehrsauffassung als angemessen anzusehen sind.“

Leider gibt es keine bundeseinheitlichen Regelungen zur Höhe dieser Annehmlichkeitengrenze. Lediglich auf Länderebene finden sich Vorgaben - und zwar ausnahmslos in den einschlägigen Steuerratgebern der Landesfinanzministerien.

(aus Vereinsinfobrief Nr. 364 – Ausgabe 6/2019 – 11.04.2019)

## **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter [www.kupoge.de/tagungen.html](http://www.kupoge.de/tagungen.html)

8. Mai 2019, Koblenz

### **Systematische Einführung in das Zuwendungsrecht**

<https://kulturseminare.de/produkt/systematische-einfuehrung-in-das-zuwendungsrecht>

13. Mai 2019, Remscheid

**Tagung „Kulturelle Schulentwicklung – kokreativ denken, ermöglichen, gestalten“**

<https://www.kreativpotentiale-nrw.de/transfertagung.html>

21. Mai 2019, Mainz

**Fachtagung „Jugend in der Vielfalt: Diversität ist Normalität - Zur Integration und Inklusion von geflüchteten Jugendlichen mit Migrationshintergrund“**

<https://www.ljr-rlp.de/news-aus-rheinland-pfalz/display/2019/2/25/veranstaltungsankuendigung-fuer-dienstag-21-mai-2019-von-1000-uhr-1600-uhr-jugend-in-der-vielfalt-diversitaet-ist-normalitaet>

28. Mai 2019, Westerwald

**Sheepness - Schafherde erleben**

<https://kulturseminare.de/produkt/sheepness-schafherde-erleben>

4. Juni 2019, Berlin

**19. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung**

[www.nachhaltigkeitsrat.de/termine/19-jahreskonferenz-des-rates-fuer-nachhaltige-entwicklung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/termine/19-jahreskonferenz-des-rates-fuer-nachhaltige-entwicklung)

6.-7. Juni 2019, Weimar

**Kinder zum Olymp!-Kongress „Kulturerbe und kulturelle Bildung“**

[www.kulturstiftung.de/save-the-date-2](http://www.kulturstiftung.de/save-the-date-2)

11. Juni 2019, Mainz

**Telefonate sicher und souverän führen**

<https://kulturseminare.de/produkt/telefonate-sicher-und-souveraen-fuehren>

14.-15. Juni 2019, Essen

**Fachtagung „AllerArt – Inklusion und Kulturelle Bildung (II)“**

[www.bkj.de/kulturelle-bildung-dossiers/kulturelle-vielfalt-und-inklusion/fachtag-allerart-inklusion.html](http://www.bkj.de/kulturelle-bildung-dossiers/kulturelle-vielfalt-und-inklusion/fachtag-allerart-inklusion.html)

27.-28. Juni 2019 – Berlin

**KULTUR.MACHT.HEIMATen – 10. Kulturpolitischer Bundeskongress**

<https://kupoge.de/programm-10-kulturpolitischer-bundeskongress>

27.-30. Aug. 2019, Berlin

**Netzwerktreffen jugend.kultur.austausch global 2019**

<https://global.bkj.de/internationales/jkaglobal/netzwerktreffen>

18.-20. Sep. 2019, Stuttgart

**13. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik**

[www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de](http://www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de)

26.-29. Jan. 2020

**Internationale Kulturbörse Freiburg**

[www.kulturboerse-freiburg.de](http://www.kulturboerse-freiburg.de)

### **2.2.2. Job: Projektreferent\*in für die LAG Freiwilligendienste Rheinland-Pfalz (Mainz)**

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Freiwilligendienste Rheinland-Pfalz ist der Zusammenschluss der Träger der Freiwilligendienste in Rheinland-Pfalz. Die Träger verantworten die Entsendung von jährlich ca. 5.000 Freiwilligen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und ca. 1.000 im Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Das rheinland-pfälzische Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz hat der LAG für 2019 und 2020 Mittel zur Verfügung gestellt, die die hauptamtliche Besetzung der Geschäftsstelle ermöglichen. Ziel der neu geschaffenen Stelle ist es, für die Mitglieder der LAG Freiwilligendienste koordinierend und beratend tätig zu sein, die Freiwilligendienste in der öffentlichen Wahrnehmung und bei den Jugendlichen sichtbarer zu machen, neue trägerübergreifende Projekte zu entwickeln sowie deren Implementierung zu unterstützen. Hierfür suchen wir baldmöglichst eine Projektreferent\*in (w/m/d) (Teilzeit 24 Std./Woche). Die Stelle ist bis 31.12.2020 befristet. Es ist beabsichtigt, die Stelle zu verlängern. Der Dienstsitz ist in Mainz. Bewerbungsschluss ist der 5. Mai 2019.

Mehr unter [www.fsj-rheinlandpfalz.de/wp-content/uploads/2019/04/Stellenausschreibung.pdf](http://www.fsj-rheinlandpfalz.de/wp-content/uploads/2019/04/Stellenausschreibung.pdf)

### **2.2.3. Job: Stadt Trier sucht Sachbearbeitung für kulturelle Angelegenheiten**

Die Stadt Trier sucht für das Amt für Kultur zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Sachbearbeitung für kulturelle Angelegenheiten (m/w/d), Vollzeit, Entgeltgruppe 11 TVöD. Bewerbungsschluss ist der 29. April 2019.

Mehr unter <https://karriere.trier.de/jobposting/6e3c2a748ab813d5f8221e94d56020f2b5fa2315>

### **2.2.4. Job: KuPoGe sucht für Institut für Kulturpolitik eine\*n Institutsleiter\*in (Bonn)**

Die Kulturpolitische Gesellschaft sucht zum 1. Januar 2020 für ihr Institut für Kulturpolitik, Dienort Bonn, eine/n Institutsleiter\*in. Bewerbungsfrist ist der 31.5.2019.

Mehr unter [https://kupoge.de/wp-content/uploads/2019/04/KP\\_3213\\_KuPoGe\\_Institutionsleitung\\_Ausschreibung.pdf](https://kupoge.de/wp-content/uploads/2019/04/KP_3213_KuPoGe_Institutionsleitung_Ausschreibung.pdf)

### **2.2.5. Job: Die Pumpe e.V. Kiel sucht Geschäftsführung**

Das Kultur- und Kommunikationszentrum Die Pumpe e.V. möchte die Stelle der Geschäftsführung aufgrund des altersbedingten Ruhestands des jetzigen Geschäftsführers zum 1.11.19 neu besetzen. Der gemeinnützige Trägerverein mit ca. 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet in einem stadteigenen historischen Gebäude mit angeschlossener Gastronomie für alle Altersgruppen ein breites Spektrum von Kultur-, Musik- und Kinoveranstaltungen an. Zusätzlich stellt der Verein seine Räume zahlreichen Initiativen, Gruppen und Akteuren zur freien Nutzung zur Verfügung und bietet somit einen gesellschaftlichen und kulturellen Knotenpunkt. Der Verein erzielt aktuell einen Jahresumsatz von ca. 1 Mio. EURO. Bewerbungsschluss ist der 7. Mai 2019.

Mehr unter <https://www.diepumpe.de/jobangebote>

### **2.2.6. Job: Kulturzentrum Dieselstrasse e.V. Esslingen sucht Verwaltungsfachkraft**

Das Kulturzentrum Dieselstrasse e.V. sucht zum 15. September oder 1. Oktober diesen Jahres eine Verwaltungsfachkraft (m/w/d), unbefristet mit einem zeitlichen Umfang von 50%. Diese Stelle kann bei Interesse und geeigneter Qualifikation auf bis zu 80% erhöht werden, sollte der/die Bewerbende sich in das kulturelle Geschehen des Hauses einbringen wollen, indem er/sie z.B. Konzerte/Theateraufführungen/Projekte organisiert. Bewerbungsschluss am 1. Mai.

[www.dieselstrasse.de/fileadmin/default/upload\\_diesel/Stellenausschreibungen/Stellenausschreibung-Verwaltung.pdf](http://www.dieselstrasse.de/fileadmin/default/upload_diesel/Stellenausschreibungen/Stellenausschreibung-Verwaltung.pdf)

### 2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzessache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **„Yallah! Junge Muslime engagieren sich.“ der Robert-Bosch-Stiftung** (Empfehlung drei Monate vor Projektbeginn)
- **„Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten“ der Robert-Bosch-Stiftung** (keine Bewerbungsfrist)
- **Förderprogramm "Nachhaltig engagiert!" der Robert Bosch Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Aktionen für eine Offene Gesellschaft der Robert-Bosch-Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

### 2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

#### 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

#### ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 30.04.2019

Mehr unter <http://www.wegeinstheater.de/index.php?id=201>

#### Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. – „Wir können Kunst“ – 30.04.2019

Mehr unter <https://www.bbk-bundesverband.de/berufsbild/kulturelle-bildung>

**Deutscher Bibliotheksverband e. V. – „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ – 30.04.2019**

Mehr unter [https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de\\_DE/home](https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de_DE/home)

**Türkische Gemeinde in Deutschland e. V. – „Mein Land – Zeit für Zukunft“ – 30.04.2019**

Mehr unter <http://meinland.info>

**Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 01.05.2019**

Mehr unter <http://www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/kultur-macht-stark.html>

**Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände e. V. – „Musik für alle“ – 13.05.2019**

Mehr unter

[http://www.orchesterverbaende.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=465:musik-fuer-alle&catid=59:bereichsstartseite-musik-fuer-alle&Itemid=67](http://www.orchesterverbaende.de/index.php?option=com_content&view=article&id=465:musik-fuer-alle&catid=59:bereichsstartseite-musik-fuer-alle&Itemid=67)

**Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. – „talentCAMPus“ – 15.05.2019**

Mehr unter <http://www.talentcampus.de/start.html>

**Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 31.05.2019**

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de>

**Bundesverband Jugend und Film e. V. – „Movies in Motion – mit Film bewegen“ – 31.05.2019**

Mehr unter <https://moviesinmotion.bjf.info/mitmachen>

**Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.06.2019**

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/programm/pop-to-go/index.php>

**Spielmobile e.V. – Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 01.06.2019**

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

#### **2.4.2. Bundeswettbewerb „Rauskommen! – Der Jugendkunstschuleffekt“ 2019**

Unter der Schirmherrschaft der Bundesjugendministerin schreibt der Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. (bjke) zum zehnten Mal den Bundeswettbewerb „Rauskommen! – Der Jugendkunstschuleffekt“ aus. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Ab sofort können sich Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen aus dem gesamten Bundesgebiet bis zum 3. Juni 2019 bewerben. Gesucht werden spannende, transferfähige Praxisbeispiele, die zeigen, wie man erfolgreich kulturelle Kinder- und Jugendbildungspraxis entwickelt und gestaltet. Wir hoffen, auch in diesem Jahr mit Ihrer Hilfe wieder zahlreiche preisverdächtige Projekte zu finden, die „rauskommen“, Grenzen und Zugangsbarrieren überwinden, indem sie Kinder und Jugendliche aktiv einbinden, ihre Kompetenzen sichtbar machen, an ihre Themen und Medien anknüpfen und die Teilhabe an kultureller Bildung fördern.



Im zehnten Jahr unseres Wettbewerbs und im Jahr der Europawahl freuen wir uns außerdem zusätzlich über Bewerbungsprojekte, die – thematisch oder durch Kooperation – unsere nationalen Grenzen erweitern und überschreiten. Wir sind gespannt auf Ihre Einreichungen!

Mehr unter [www.bjke.de/index.php?id=901](http://www.bjke.de/index.php?id=901)

#### **2.4.3. Clubförderung der Initiative Musik - Neue Förderperiode startet**

Musikclubs mit einer Kapazität von bis zu 1.000 Zuschauer\*innen spielen eine besondere Rolle für den Aufbau von Newcomer\*innen. Daher unterstützt die Initiative Musik sie im Programm „APPLAUS“ 2019. Ziel des Förderprogramms ist es, die kulturelle Vielfalt und Programmqualität in Livemusikclubs in Deutschland zu verbessern und zu sichern.

Der Programmpreis „APPLAUS – Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten“ der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien prämiert seit 2013 Clubbetreiber\*innen und Veranstalter\*innen für herausragende und trendsetzende Livemusikprogramme im Vorjahr. Das Bewerbungsverfahren für APPLAUS 2019 läuft voraussichtlich vom 23. April bis 28. Mai 2019.

Mehr unter [http://initiative-musik.de/spielstaettenpreis\\_applaus.html](http://initiative-musik.de/spielstaettenpreis_applaus.html)

#### **2.4.4. Förderung des Deutschen Literaturfonds e.V.**

Bewerben können sich Autorinnen und Autoren, die bereits ein von ihnen nicht selbst finanziertes eigenständiges literarisches Buch in einem deutschsprachigen Verlag veröffentlicht haben. Veröffentlichungen in Anthologien oder Literaturzeitschriften sind damit nicht gemeint. Bewerbungsschluss ist am 31. Mai 2019 und 30. November 2019.

Mehr unter <https://deutscher-literaturfonds.de>

#### **2.4.5. Fonds Daku Sonderprogramm „Konfiguration 2019“**

Der Fonds Darstellende Künste fördert im Programm KONFIGURATION gezielt Vorhaben aus dem Bereich des Figuren-, Puppen- und Objekttheaters, die auf der Ebene der ästhetischen Umsetzung digitale Technik in Produktionen miteinbeziehen und/oder gesellschaftliche Fragen thematisieren, die mit der Digitalisierung und einer damit einhergehenden Erweiterung virtueller Räume und Realitäten verbunden sind.

Antragsteller\*innen müssen im Bereich der professionellen, frei produzierenden Darstellenden Künste tätig sein und über Arbeitserfahrungen im Bereich Figuren-, Puppen- oder Objekttheater verfügen. Die Projektkonzeption und deren Realisierung müssen von einer\*r Künstler\*in oder einem Künstlerischen Team verantwortet und maßgeblich getragen werden. Bewerbungsschluss ist der 3. Juni 2019.

Mehr unter [www.fonds-daku.de/sonderprogramm-konfiguration](http://www.fonds-daku.de/sonderprogramm-konfiguration)

#### **2.4.6. Deutscher Multimediapreis mb21**

Seit 21 Jahren prämiert der Deutsche Multimediapreis mb21 bundesweit digitale Projekte junger Medienmacher\*innen. Im Jubiläumsjahr können sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre erneut am Wettbewerb beteiligen und auf Geldpreise von über 11.000 EUR hoffen.

Der Wettbewerb ist offen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre - ganz egal, ob Medien-Laie oder angehender Profi, ob Einzelperson oder Teamarbeit. Und auch die

Bandbreite der zum Deutschen Multimediapreis zugelassenen Formate ist groß. Websites, Blogs und Video-Kanäle haben im Wettbewerb genauso ihren Platz wie Podcasts, Apps und Games; sowohl medienkünstlerische Installationen als auch Coding- und Maker-Projekte wurden in den vergangenen Jahren ausgezeichnet. Unter den Schlagworten digital – netzbasiert – interaktiv sucht der Wettbewerb Projekte, die verschiedene Medienformate miteinander kombinieren und in Freizeit, Kita, Schule, Hochschule oder medienpädagogischer Einrichtung entstanden sind. Bewertet werden die Beiträge in vier Alterskategorien und mehreren thematischen Sonderpreisen. Die Ausschreibung zum Deutschen Multimediapreis mb21 läuft bis 19. August 2019.

Mehr unter [www.deutscher-multimediapreis.de](http://www.deutscher-multimediapreis.de)

#### **2.4.7. Ausschreibungsstart 14. Europäischer Kulturmarken-Award**

Die 14. Ausschreibung des innovativsten europäischen Wettbewerbs für Kulturmanagement, Kulturmarketing und Kulturförderung ist gestartet. Europas avanciertester Kulturpreis zeichnet dynamische Kulturprojekte und das herausragende Engagement europäischer Kulturinvestoren sowie trendsetzende Kulturmanagerinnen und Kulturmanager aus. Bis zum 31. August 2019 können Kulturanbieter, Wirtschaftsunternehmen, Stiftungen, Verlage sowie Städte und Tourismusgesellschaften ihre Bewerbung in acht Wettbewerbskategorien einreichen.

Mehr unter <https://kulturmarken.de/veranstaltungen/kulturmarken-award>

#### **2.4.8. Förderung durch die Amadeu Antonio Stiftung**

Die Amadeu Antonio Stiftung fördert, ermutigt und unterstützt Initiativen und Projekte, die sich für eine demokratische Zivilgesellschaft einsetzen und sich aktiv mit den Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus beschäftigen. Neben finanzieller Förderung berät und unterstützt die Stiftung Projekte inhaltlich und kann Erfahrungen und Kontakte vermitteln.

Zu den Förderschwerpunkten gehören gelungene Beispiele demokratischer Jugendarbeit, Musik als Mittel zur Stärkung einer alternativen Gegenkultur, Arbeit mit Betroffenen rechtsextremer Gewalt und Stärkung von Minderheiten, Lokale und überregionale Netzwerke sowie Recherche, Dokumentation und Internet. Fördergelder können von als gemeinnützig anerkannte Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts beantragt werden. Im speziellen gefördert werden z.B. Gedenkstättenfahrten, Internationale Begegnungen oder Fahrten ins Ausland, Stipendien sowie Filme oder andere Publikationen.

Nächster Antragsschluss für Förderungen über 2.500 Euro ist der 1. Juli 2019.

Mehr unter [www.amadeu-antonio-stiftung.de/foerderung](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/foerderung)

#### **2.4.9. Musikwettbewerb „Tradition und Moderne“ der Hypovereinsbank**

Die HypoVereinsbank richtet anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens gemeinsam mit der Bayerischen Staatsoper einen bundesweiten Musik- und Kompositions-Wettbewerb mit vielfältigem Musikspektrum aus. Komponist\*innen, Ensembles, Einzelkünstler\*innen, Chöre, Bands oder Orchester sind eingeladen, das Motto „Tradition und Moderne“ in ein ca. fünfminütiges Instrumental- oder Gesangsstück zu übersetzen. Von Klassik bis Pop ist jedes Genre willkommen! Bewerbungsschluss: 13.05.2019.

Mehr unter [www.melodiva.de/news/musikwettbewerb-tradition-und-moderne-der-hypovereinsbank](http://www.melodiva.de/news/musikwettbewerb-tradition-und-moderne-der-hypovereinsbank)

#### **2.4.10. Modellprojekte im Bereich Migration/Integration/Teilhabe**

Unter der Überschrift "Migration – Integration – Teilhabe" fördert die Bundeszentrale für politische Bildung Projekte der politischen Bildung, die sich multiperspektivisch mit gesellschaftlichen Herausforderungen der Integration beschäftigen und sich für Menschenwürde, Toleranz, Vielfalt und Demokratie einsetzen. Diese Werte rücken anlässlich des 70. Geburtstages des Grundgesetzes 2019 einmal mehr in den Fokus. Antragsberechtigt sind rechtsfähige Organisationen aus dem Bundesgebiet, die über Kompetenzen in der Entwicklung und Umsetzung von Projekten der politischen Bildung im Themenfeld Migration, Integration, Teilhabe verfügen. Verausgabt werden Zuwendungen zwischen 20.000 € und 70.000 € pro Modellprojekt. Bewerbungsfrist ist der 30.04.2019.

Mehr unter [www.bpb.de/partner/foerderung/286380/modellprojekte-zum-thema-migration-integration-teilhabe](http://www.bpb.de/partner/foerderung/286380/modellprojekte-zum-thema-migration-integration-teilhabe)

#### **2.4.11. Wettbewerb „The Power of the Arts“**

Der Award richtet sich an Projekte und Konzepte, die sich mit den Mitteln der Kultur für soziale und kulturelle Gleichberechtigung in einer offenen Gesellschaft einsetzen, um die Verständigung aller Menschen zu fördern. Bewerbungen können bis zum 28. Juni 2019 eingereicht werden.

Ausgezeichnet werden Projekte und Konzepte aus den Sparten Musik, Theater, Kunst, Tanz, Literatur, Film und Angewandte Künste, die sich für berufliche und gesellschaftliche Teilhabe einsetzen sowie Bildungsmöglichkeiten und wirtschaftliche Chancen stärken. Der Award wird von der Philip Morris GmbH getragen.

Mehr unter [www.thepowerofthearts.de/#1](http://www.thepowerofthearts.de/#1)

#### **2.4.12. Mal- und Fotowettbewerb: Eure Ostereikreationen 2019**

Wir halten definitiv nichts von Schönheitswettbewerben, aber bei Ostereiern drücken wir mal ein Hühnerauge zu und Schönheit liegt ja sowieso im Auge der Betrachterin! Wir suchen darum auch nicht nur das schönste, sondern vor allem das originellste, lustigste, böseste oder schlaueste Osterei, das echt, aus Gips, Modelliermasse oder was auch immer sein darf, aber unbedingt eine Eier-Form haben sollte.

Was ihr daraus macht, ist eurer Kreativität überlassen. Von unbekanntem Flugobjekt bis zu Prominenten, von niedlichen Tieren bis zu grässlichen Monstern, mit hübschen Mustern oder ernst gemeinter Botschaft - alles ist erlaubt, so lange es eiert!

Wir werden alle eingehenden Einsendungen ausstellen und die glamourösesten Werke in einer Galerie der schönsten Ostereier verewigen, damit sie auch spätere Generationen junger Eierkünstler\*innen inspirieren und verzaubern können.

Mitmachen darf jede\*r. Pro Person dürfen bis zu drei Einsendungen eingereicht werden. Aber: Es kann nur eins das schönste Osterei werden! Idee und Ausführung für euer Ei stammen von euch höchstpersönlich. Euer Ei wurde von euch selbst bemalt, beklebt, arrangiert, modifiziert und fotografiert. Bewerbungsschluss ist der 22. April 2019.

Mehr unter [www.lizzynet.de/www/das-schoenste-osterei-2019.php](http://www.lizzynet.de/www/das-schoenste-osterei-2019.php)

#### **2.4.13. Das NETTZ – Förderwettbewerb der Vernetzungsstelle gegen Hate Speech**

Der Wettbewerb richtet sich an gemeinnützige Organisationen, die sich mit einem eigenen Projekt um eine Förderung bewerben können, welches die »Stärkung der positiven Debattenkultur und Engagement gegen Hate Speech« zum Thema hat.

Es können nur Organisationen (keine Privatpersonen) am Wettbewerb teilnehmen. Das Projekt muss bis spätestens 31. Dezember 2019 umgesetzt sein.

Die vom Förderer der Veranstalterin, der Robert Bosch Stiftung, bereitgestellte Gesamtfördersumme des Wettbewerbs 2019 (3. Förderrunde) beträgt EUR 20.000,00. Die genaue Höhe hängt davon ab, wie hoch der vom Gewinner/von der Gewinnerin schlüssig dargelegte finanzielle Bedarf seines Projekts ist. Die maximale Fördersumme für ein einzelnes Projekt beträgt EUR 5.000,00. Bewerbungsschluss ist der 5. Mai 2019.

Mehr unter: <https://www.das-nettz.de>

#### **2.4.14. InTakt – Förderpreis der miriam-stiftung**

Die Miriam-Stiftung verleiht in enger Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dortmund, Fakultät Rehabilitationswissenschaften, jährlich den Förderpreis »InTakt«. Gefördert werden sollen Projekte, die sich mit dem Thema der aktiven Teilhabe an der Musikkultur und der gesellschaftlichen Integration von Menschen mit Behinderungen beschäftigen.

Ausgezeichnet werden in diesem Jahr Ensembles, in denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam musikalisch tätig sind und eine oder mehrere der anderen künstlerischen Ausdrucksformen wie Bewegung, Bild, Szene o.ä. in ihre kreative Arbeit einbeziehen.

Das Ziel des Förderpreises ist es, beispielgebende Arbeit inklusiver und musikalisch-kreativer Ensembles im Kulturleben für ein größeres Publikum sichtbar zu machen und die bereichernden Beiträge inklusiver künstlerischer Aktivitäten im Kulturleben der Bundesrepublik Deutschland zu dokumentieren. Bewerbungsschluss ist der 24. Mai 2019.

Mehr unter [www.miriam-stiftung.de/foerderpreis/foerderpreisausschreibung.php](http://www.miriam-stiftung.de/foerderpreis/foerderpreisausschreibung.php)

#### **2.4.15. Songwettbewerb „Der Panikpreis“**

Mehr als nur ein Wettbewerb: Der Panikpreis bietet allen Bands, Musiker\*innen, Texter\*innen und Individualist\*innen, die nicht mit dem Mainstream schwimmen, ein Forum und die Chance auf professionelle Unterstützung. Um teilzunehmen, müssen drei komplett oder überwiegend deutschsprachige Songs eingereicht werden. Orientieren sollen sich die Bewerber\*innen dabei an den Werken von Lindenberg und Hesse, die beide stets ihren eigenen Weg jenseits aller Konventionen gegangen sind. Musikalische Einschränkungen gibt es nicht, alle Stilrichtungen sind erlaubt.

Aus allen Einreichungen werden sechs Finalist\*innen zur Popakademie Baden Württemberg in Mannheim eingeladen. Eine Jury aus Fachleuten der Musik- und Medienbranche bewertet die Auftritte in einer Live Session und wählt anschließend die drei Gewinnerbands. Als Prämie winken jeweils 5.000 Euro inklusive eines gemeinsamen Auftritts mit Udo Lindenberg beim Herman Hesse Festival in Hirsau. Zusätzlich gibt es als Hauptpreis einen „Panikkurs“ beim Kultrocker persönlich.

Jede Band wird von Dozenten der Popakademie sowie Branchenexperten individuell gecoacht. Weitere Ressourcen wie Studios und Workshops können ebenfalls genutzt werden. Im Juli 2019 folgt dann das Hermann Hesse Festival. Bewerbungsschluss ist der 1. Juni 2019.

Mehr unter [www.udo-lindenberg-stiftung.de/panikpreis](http://www.udo-lindenberg-stiftung.de/panikpreis)

### **2.4.16. Song Contest: Dein Song für EINE WELT!**

Engagement Global veranstaltet im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in diesem Jahr erneut den Song Contest "Dein Song für EINE WELT!". Ab sofort sind junge Talente zwischen 10 und 25 Jahren dazu aufgerufen, sich musikalisch mit den Themen globaler Entwicklung auseinanderzusetzen und ihre selbst geschriebenen und -komponierten Songs einzureichen. Einsendeschluss ist der 25. Juni 2019.

Mehr unter [www.jissa.de/foerderung/wettbewerbe/EG\\_SC\\_Factsheet.pdf](http://www.jissa.de/foerderung/wettbewerbe/EG_SC_Factsheet.pdf)

## **3. Europa**

### **3.1. Ausschreibung „European Heritage Stories“**

Mit der Ausschreibung European Heritage Stories werden Erfolgsgeschichten und neue Projektideen zum Erhalt des kulturellen Erbes gesucht. Antragsberechtigt sind:

- Gemeinden, die in den letzten drei Jahren einen European Heritage Day (EHD) ausgerichtet haben
- Gewinner\*innen des EU Prize for Cultural Heritage/Europa Nostra Award
- Stätten mit Europäischem Kulturerbe-Siegel

Alle eingereichten Geschichten werden auf einer Online-Plattform veröffentlicht. In einem zweiten Verfahren werden die 25 überzeugendsten Geschichten mit Nachfolgeprojekt dazu aufgefordert, ihre Projektideen zu konkretisieren. Mindestens 10 neue Projektvorhaben werden prämiert und erhalten max. 10.000 Euro. Deadline ist der 18. April.

Mehr unter [www.europeanheritagedays.com/Story/?fbclid=IwAR34SFRBvbIm7YEF-J6SD8I62x0JkItWjPYZetGk-dCS8IbGR\\_iuy2213c](http://www.europeanheritagedays.com/Story/?fbclid=IwAR34SFRBvbIm7YEF-J6SD8I62x0JkItWjPYZetGk-dCS8IbGR_iuy2213c)

## **4. Literaturtipps**

### **4.1. infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung: „Die Kraft der Geschichten – Multimedial und mit allen Sinnen“**

Geschichten transportieren mehr als Fakten. Geschichtenerzählen ist eine ganzheitliche Aktivität. Nur im persönlichen Kontakt können Erzählende und Zuhörende eine persönliche Bindung eingehen – kein Buch, kein Film, kein anderes Medium kann diese unmittelbar empathische Qualität ersetzen. Das Erzählen ist eng mit der eigenen Identitätsbildung verknüpft. Geschichten fördern auch die Fähigkeit, über andere(s) nachzudenken. Sie erlauben uns, die eigene Welt aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Sie ermöglichen uns, die Wünsche, Bedürfnisse und Intentionen anderer zu begreifen und nachzuempfinden und helfen im zwischenmenschlichen Umgang wie bei der eigenen Lebensplanung. Zudem vermitteln sie die Vorstellung von einer Welt, an der wir nicht unmittelbar teilhaben – sogar einer zukünftigen oder fiktiven. Das Erzählen erreicht Menschen aller Altersgruppen und Bildungsschichten. Geschichten, nicht nur mit Worten, sondern beispielsweise auch mit Bildern, Musik, Tanz oder Installationen erzählt, überwinden Sprachbarrieren und kulturelle Grenzen. Das Geschichtenerzählen baut Brücken. Erfahren Sie Neues über die demokratischste aller Kunstformen.

Mehr unter <https://www.lkd-nrw.de/lkd/themenhefte.html>

#### **4.2. Zeitschrift SOZIOkultur 1-2019 „Digitalisierung“**

Netzpolitik ist ihr Thema und das seit Langem: Marina Weisband steht für Demokratieprozesse im Internetzeitalter. Dass sich Digitalisierung und Partizipation ergänzen und analoger Raum und digitale Werkzeuge optimal verbinden lassen, um Menschen zu aktivieren, erläutert sie in der aktuellen Ausgabe der SOZIOkultur.

Heutzutage bedeutet kulturelle Teilhabe immer auch digitale Teilhabe, betont Corinne Eichner. Die digitale Transformation muss gestaltet werden. Soziokulturelle Einrichtungen sind dafür ideale Partner. Wie sich das realisieren lässt, zeigt die LAG Kulturpädagogik und Soziokultur Rheinland-Pfalz. Der Landesverband ist Träger des Modellprojekts „FSJ digital“ und als Servicestelle netzwärts für Medienbildung im Freiwilligendienst bundesweit aktiv.

Digitalisierung kritisch zu reflektieren, ist Anliegen des Labors /\*CREATIVE SPACE FOR TECHNICAL INNOVATIONS\*/ der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. Denn mit der Digitalisierung, Datafizierung und Algorithmisierung gehen Risiken einher. Wer deutet auf der Basis welcher Daten zukünftig die ökonomische, politische und zivilgesellschaftliche Gesamtlage, fragt Dr. Susanne Draheim. Rüdiger Serinek warnt, dass wir immer noch die Dimension und Unentrinnbarkeit von Digitalisierung unterschätzen, und fordert: Datenschutz ist ein Menschenrecht.

Das und noch mehr lesen Sie in der aktuellen SOZIOkultur. Erhältlich im Shop auf [www.soziokultur.de](http://www.soziokultur.de)

#### **4.3. Kulturpolitische Mitteilungen Heft I/2019 erschienen**

Viele der Erwachsenen hätten noch nicht gemerkt, »dass es fünf vor zwölf ist«, sagte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Anfang März zu Schüler\*innen einer »Fridays For Future«-Mahnwache vor dem Rathaus in Neumünster. »Deshalb ist es so wichtig, dass Ihr Euch zu diesem Thema meldet und immer darauf aufmerksam macht, dass wir was tun.« Nach Bundeskanzlerin Angela Merkel lobt nun also auch das Staatsoberhaupt das Engagement der Schüler\*innen für mehr Umweltschutz und Klimabewusstsein. Das ist ein erstaunlicher Vorgang, beinahe ein Offenbarungseid der Politik. Unsere höchsten politischen Repräsentant\*innen, die lange genug deutsche und europäische Politik gestaltet haben, ermutigen Kinder und Jugendliche, der Politik in Sachen Klimapolitik Beine zu machen? Dies zeigt, wie ernst die Lage ist.

Mehr unter <https://kupoge.de/produkt/heft-164-i-2019-klimagerechte-kulturpolitik>

#### **4.4. Politik & Kultur April 2019: „Glückwunsch, Grundgesetz“**

Themen der Ausgabe:

- **70 Jahre Grundgesetz:** In bester Verfassung: Wie viel Kultur steckt in den 146 Artikeln?
- **Debattenkultur:** »Zelotischer Eifer«: (Kultur-)Politik lebt von Kompromissen – nicht von Partikularinteressen einzelner Gruppen
- **Postkolonialismus:** Koloniales Unrecht: Bedarf es eines Gedenkortes für die Opfer des deutschen Kolonialismus im Humboldt Forum?
- **Arbeitsort Museum:** Zwischen Scheinselbständigkeit, Volontariat und Führungskräfteausbildung: Wie wird heute im Museum gearbeitet?
- **Zeitungslandschaft:** Meinungsvielfalt in Gefahr: Welche Auswirkungen hat die Krise der großen Verlagshäuser?

Kostenloser PDF-Download: [www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2019/03/puk04-19.pdf](http://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2019/03/puk04-19.pdf)

#### **4.5. „Soziokultur als demografischer Haltefaktor. – Zur Wirkungsweise soziokultureller Zentren im ländlichen Gemeinwesen.“**

Das 2016 vom Landesverband Soziokultur Sachsen in Auftrag gegebene Gutachten zur Wirkungsweise soziokultureller Zentren im kleinstädtisch geprägten Gemeinwesen untersuchte, welche Haltekräfte soziokulturelle Zentren entwickeln können, um den demografischen Problemdruck in kleineren Städten und ländlich geprägten Gebieten zu verringern.

Anhand drei exemplarisch untersuchter Kulturzentren in Annaberg-Buchholz, Hoyerswerda und Bautzen wurden Leitbegriffe für eine demografiesensible Kulturarbeit entwickelt, die sich über die Handlungsfelder der Zivilgesellschaft, Kultur, Jugend, Standortimage und Erwerbsbereich erstrecken.

Kostenloser Download unter <https://soziokultur-sachsen.de/gutachten-haltefaktoren>

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.  
Geschäftsführer  
Lukas Nübling  
C.-S.-Schmidt-Str. 9  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
Fax 62 31 5-55  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Kulturbüro: [www.kulturbuero-rlp.de](http://www.kulturbuero-rlp.de)

Kultur & Management: [www.kulturseminare.de](http://www.kulturseminare.de)  
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: [www.lag-sozkul.de](http://www.lag-sozkul.de)  
Servicestelle Kulturelle Bildung: [www.skubi.com](http://www.skubi.com)

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>